

Samba von A - Z

Die Musikrichtung **Axé** stammt aus Salvador da Bahia, einer Stadt im Nordosten Brasiliens und entstand in der 1980er Jahren. Sie ist eine Mischung aus verschiedenen afrokaribischen Genres wie Marcha, Reggae und Calypso. Axé ist nicht nur ein Musikstil, sondern auch Begriff aus der Religion der Yorub, wo er als „positive Energie“ verstanden wird.

Die **Agogo** ist eine länglich-kegelförmige Doppelglocke von unterschiedlicher Größe und Tonart, die eine vergleichsweise rhythmische Linie im Samba spielt.

Batucada ist ein Substil von [Samba](#) und bezieht sich auf einen Stil, der normalerweise in Rio de Janeiro von den Baterias gespielt. Die Batucada-Musik zeichnet sich durch ihren synkopierten Stil und das schnelle Tempo mit einem ausgeprägten Rhythmus aus.

Der **Baiaó** ist eine Musik- und Tanzrichtung die ihren Ursprung im Nordosten Brasiliens hat. Der Baiaó-Rhythmus ist ein einflussreicher Rhythmus der vielen Musikstilen des Nordosten zugrunde liegt. Der Baiao basiert auf einem 2/4 Takt.

Bloco Afros

Schwarze Karnevalsvereine wie Oldodum, Ilé Alyé oder Cortejo Afro sind wichtige Akteure in der Entwicklung und Verbreitung von Samba Reggae

Caixa ist die [brasilianische](#) Variante der SnaSre- oder Marching-Drum. Die *caixa* ist ein wichtiges Instrument im brasilianischen [Samba](#), [Samba-Reggae](#), [Maracatu](#) und anderen Rhythmen, bei denen sie für den hellen rhythmischen Teppich der *Bateria* sorgt.

Die **Clave** ist ein rhythmisches Muster in der afrikanisch geprägten lateinamerikanischen Musik. Alle Claven sind sich stets wiederholende Rhythmusmuster. Bekannt sind Son-Clave, die Rumba-Clave oder Bossa-Nova-Clave.

Die **Repinique** ist eine kleine [Trommel](#) aus der [brasilianischen Perkussion](#), die im [Samba](#) und im [Sambareggae](#) verwendet wird. Sie wird mit einem Holzschlegel und einer bloßen Hand oder mit zwei dünnen Holz- oder Plastikstöcken gespielt und wegen des hohen Klangs oft für „Calls“ benutzt.

Samba stammt ursprünglich von dem Wort „Semba“ aus Angola ab und bezeichnet „Die Bewegung des Nabels“

Das daraus abgeleitete portugiesische Wort bedeutet wörtlich „Gesang“ oder „Musik“. Er bezieht sich auf eine lebendige, rhythmische Musik- und Tanzform, die ihren Ursprung in Brasilien hat.

Samba Pa Tu bedeutet übersetzt „Samba für Euch“

Samba Reggae ist ein Musikstil, der in den 1970er Jahren in Salvador de Bahia entstanden ist. Er ist eine Verschmelzung von brasilianischen Samba und jamaikanischem Reggae. Die Musik wird oft von schwarzen Karnevalsvereinen den „Bloco Afros“ gespielt

und ist dem mit dem afrobrasilianischen Karneval verbunden

Die **Surdo** ist einer der größten und wichtigsten Schlaginstrumente der Bateria de Samba. Sie liefert die rhythmische Basis des Stücks und ist dadurch maßgeblich für die Kontrolle der Spielgeschwindigkeit verantwortlich.

Das **Tamborim** ist eine kleine [Trommel](#) ohne Resonanzkörper. Es ist nicht zu verwechseln mit dem weiter verbreiteten [Tamburine](#). Nach Musikstil werden die Töne auf dem Tamborim mit den Fingern, leichten Holzstöcke oder einer kleinen Plastikpeitsche erzeugt.

Tambores

Die spanische Übersetzung bedeutet erst mal nur Trommeln. In Verbindung mit kubanischen Rhythmen umschreibt es auch einen Musikstil mit Rumba, Son, Mambo.

Die **Timba** oder auch Timbal ist eine Handtrommel bestehend aus einem konischen Körper und wird meist mit einem Schultergurt vor dem Bauch hängend gespielt. [Carlinhos Brown](#) war der erste, der in den 1980er Jahren die Timba als Handtrommel einsetzte und damit eine musikalische Revolution in [Salvador da Bahia](#) auslöste. Die Timba wurde ein prägendes Instrument des [Samba Reggae](#) und der *Blocos afros*.